


# Scheuener nun auf Rang sechs

Zweitligist nutzt das gute Flug-Wetter am Sonnabend

 SCHEUEN (cz). Sie haben erheblich unter dem schlechten Wetter der vergangenen Tagen zu leiden, die Segelflieger der Flugsportvereinigung Celle in Scheuen. Lediglich am vergangenen Sonnabend war das Wetter so gut, dass Streckensegelflüge möglich waren.

Und die Celler nutzten die zur Verfügung stehende Zeit sehr gut. Denn an diesem einen Tag verbesserten sie sich von Platz sieben auf Rang sechs der Tabelle in der 2. Bundesliga. Das bedeutet, das Team belegt wei-



Kirsten Eichhorn

terhin einen Aufstiegsplatz.

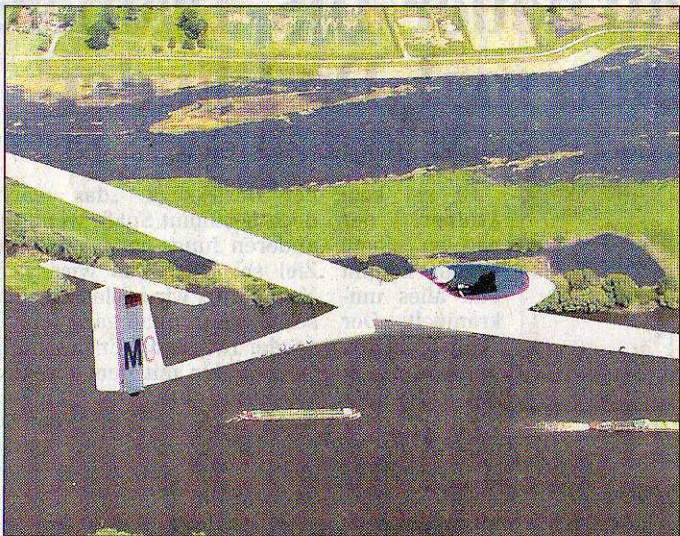
Mit 16 Flugzeugen starteten man von Scheuen aus zu Dreiecksflügen mit Strecken von bis zu 524 Kilome-

terhin einen Aufstiegsplatz. Mit 16 Flugzeugen starteten man von Scheuen aus zu Dreiecksflügen mit Strecken von bis zu 524 Kilometern Länge. Richtung Nordosten ging es zunächst bis zu den großen Seen der Mecklenburgischen Seenplatte, um dann über Südkurs bei Brandenburg an der Havel den Heimweg nach Celle anzutreten. Insgesamt wurden dabei an diesem einen Tag von den Scheuener Aktiven über 5600 Kilometer im Segelflieger zurück gelegt.

Punkte für die Bundesliga sammelten Carsten Bischoff (86,99 Kilometer in der Stunde), Meike Müller (86,53) und Nationalmannschaftsmitglied Kirsten Eichhorn (85,19).

## 2. Bundesliga

|                           |    |
|---------------------------|----|
| 1. LSV Burgdorf           | 98 |
| 2. LSV Altkreis Isenhagen | 79 |
| 3. SFC Ulm                | 73 |
| 4. AC Nastätten           | 67 |
| 5. FSV Tübingen           | 64 |
| 6. FV Celle               | 63 |
| 7. SFV Sindelfingen       | 62 |



Carsten Bischoff in seiner ASW 28 vor dem „Sprung“ über die Elbe bei Hitzacker.